

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

126 (7.5.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Drittes Blatt.

Sonntag, den 7. Mai

(Folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 9. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Lagerhaus Gromer & Ergleben (Karlsruher Lagerhalle), Wielandstraße 23, im Auftrage der Firma Eugen von Steffelin gemäß § 373 S.O.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

130 Säcke Futtermehl (11830 kg).

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.
Karlsruhe, den 6. Mai 1905.

2.1.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das III. Tertial des laufenden Schuljahres (Ostern bis Schluß des Schuljahres) findet am

Mittwoch, den 10. und Donnerstag, den 11. Mai 1905, vormittags, im Schulgebäude statt.
Karlsruhe, den 5. Mai 1905.

2.1.

Die Verrechnung.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Gottesauerstraße 15** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Luifenstraße 54** ist eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. **Marienstraße 25** ist im Hinterhaus eine fremdliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für 160 M jährlich auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

— **Schönenstraße 48** ist eine 3 Zimmerwohnung (2. Stock) auf 1. August zu vermieten. Näheres Winterstraße 50 I.

*2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.

*10.1. Schöne 4 und 5 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, im 2. und 3. Stock, mit Balkon und sämtlichem Zubehör sind wegen Verfehlung auf 1. Juni oder Juli billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Klauwrechtstraße 21 sind 2 und 3 Zimmerwohnungen auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3 oder Akademiestraße 28 im Baubureau.

Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße, 4. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Sommerstraße 10 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Herrschaftliche Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubehör, mit Zentralheizung etc., am Kaiserplatz, auf 1. Oktober 1905 zu vermieten. Näheres im Architektur-Bureau Stefaniensstraße 96.

Zu vermieten

in der **Degefeldstraße** sogleich oder später zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern und Glasveranda, Küche, Keller, Glasabschluss an ordnungsliebende Leute. Miete billig.

6.1.

B. Kofmann, Amalienstraße 14 b.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

ist im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Hinterhauswohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist zu vermieten: Sofienstraße 99 a.

Laden zu vermieten.

3.1. Klauwrechtstraße 21 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3, 1. Stock, oder Akademiestraße 28 im Baubureau.

Laden.

— **Schillerstraße 4** ist ein schöner Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. August zu vermieten. Preis 550 Mk. Näheres im 2. Stock links.

Laden zu vermieten.

— Ein schöner, großer Laden nebst Wohnung, in bester Lage, nahe dem Marktplatz, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 53 a, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 126, feinste Lage, ist ein Laden zu vermieten. Näheres bei **Th. Lippmann.**

Laden und Wohnungen zu vermieten.

3.1. Ecke Lenz- und Klauwrechtstraße ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung und reichlichem Zubehör, sowie 3 und 4 Zimmerwohnungen auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3, 1. Stock, oder Akademiestraße 28, Baubureau.

Wohnungs-Gesuch.

In ruhiger Lage wird eine freundliche, geräumige **Drei-Zimmerwohnung** samt Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas, Glasabschluss und Wasserlosetz von alleinstehender Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3728 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Juli eine 4 Zimmerwohnung in der Südweststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer mit Pension

ist an zwei **bessere Arbeiter** billig zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 1, 3. Stock rechts, nächst dem Durlachertor.

Friedenstraße 20, parterre,

ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten, eventl. Wohn- und Schlafzimmer. 2.1.

Zimmer, gut möbliert,

ohne Vis-à-vis, an ein anständiges Fräulein mit Pension sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 8a, 2 Treppen hoch.

Schön möbliertes Zimmer

mit Frühstück ist auf sogleich oder später in guter, ruhiger Familie billig zu vermieten: Sofienstr. 5 III.

* **Ademiestraße 32**, Hinterhaus, 1. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

Ein freundl. möbliertes Zimmer

ist billig zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 13, 5. Stock rechts.

Parterre-Zimmer,

gut möbliert, ist auf sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 9, zwischen Westend- und Leopoldstraße, 1. Stock.

2 Parterre-Zimmer,

wovon 1 nach der Straße gehend, mit ungeniertem Eingang, sind auf 1. Juni an einen Herrn leer zu vermieten, eventl. mit Bedienung. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

Zu mieten gesucht

ein unmöbliertes Zimmer oder kleiner Lagerraum. Angebote unter Nr. 3734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfach möbliertes Zimmer

in guter Familie, Nähe der Hauptpost, per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. L. 18** postlagernd **B.-Baden** erbeten. *

auf I. u. II.
Gelder Hypotheken
vermittelt
prompt
August Schmitt,
Hirschstrasse 25, Karlsruhe.

1500 bis 2000 Mk.

werden gegen Eintrag und hohen Zins auf ein hiesiges Geschäftshaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige jüngere Näherinnen,

welche in einer Nähstube gründlich gelernt haben, finden dauernde Beschäftigung bei

Sch. Tisch, Damenkonfektion,
Kronenstraße 45.

Köchin-Gesuch.

3.3. Auf 1. Juni tüchtige **Köchin**, welche Hausarbeit übernimmt, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Herrenstraße 50 b, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Ein fleißiges, braves Mädchen für Küche und Hausarbeit kann sofort eintreten: Kriegstraße 8, parterre.

Mädchen gesucht

auf 15. Mai oder 1. Juni, das Kochen kann sowie sämtliche Hausarbeiten pünktlich besorgt: Kriegstraße 30, 2 Treppen.

*7.1.

Tüchtige Köchin,

die einer guten, bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird bei hohem Lohn auf 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199, 3 Treppen. *3.3.

Köchin.

4.3. Gefucht auf 1. Juni a. c. ein einfaches, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Empfehlungen besitzt. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Bähringerstraße 57, 2. Stod. *

Nach Ettlingen

wird ein solides, einfaches Mädchen in gute Stelle alsbald gesucht.

Villa Berger, Rheinstraße 30.

Reisevergütung in jedem Fall.

3.3. Ein jüngeres

Buffetfräulein

(Anfängerin) gesucht. Offerten unter Nr. 3620 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kellnerin

F sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. — Telephon 1094. 3.2.

Weißnäherin

für wöchentlich 1/2 Tag gesucht: Hübschstraße 18, 3. Stod. *

Jüngere Mädchen

finden leichte, lohnende Arbeit bei

Herrn. Maywald, Karton-Fabrik, Sofienstraße 105. *3.2.

Mädchen

zur Erlernung des Kleidermachens wird angenommen: Ludwig-Wilhelmstraße 3 III rechts.

Buxfrau

gesucht: Kaiserstraße 40 im Laden. 2.2.

Monatsdienst.

* Eine Frau oder ein Mädchen für 2-3 Stunden täglich sofort gesucht: Waldstraße 75, 2 Treppen.

Die

Erste Elsaß-Lothringische Kranken-Versicherungs- und Sterbe-Kasse

(E. S.)

zu Mühlhausen i. Els. — Bassinstraße 15, die sich bisher vorzüglich bewährt hat und ihren Verpflichtungen stets prompt nachgekommen ist, sucht achtbare Herren als Agenten oder auch als stille Vermittler.

3.2.

Die Direktion.

Gebrüder Bachert, Banwald-Allee 44, Feuerlöschgerätefabrik, Glöden- u. Metallgießerei, suchen in dauernde Stellung einen tüchtigen, älteren

2.2. Medallendreher.

Eintritt sofort. Zeugnisse und Lohnansprüche sind einzusenden.

Ebenso können 2 Lehrlinge sofort eintreten.

Für sehr diffizile Arbeit

(Anferwickeln) suchen wir

2 jüngere Leute,

die sich für äußerst pünktliche und gewissenhafte Beschäftigung eignen, für dauernd zum sofortigen Eintritt. Zeugnisse über seitherige Beschäftigung sind vorzulegen.

Magnetzunder-Gesellschaft**Unterberg & Cie.,**

Karlsruhe-Mühlburg, Bachstraße 46/48.

Tüchtige Anstreicher

gesucht.

Chr. Köhn, Dekorationsmaler, Kaiserstraße 13.

*2.1.

Lehrling

auf das Kontor eines Fabrikgeschäftes unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3697 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

Für ein Drogen-, Material- und Farbwaren-Geschäft en gros u. en détail in Karlsruhe wird ein Lehrling mit den nötigen Schulkenntnissen aus guter Familie gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3727 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Schlosser-Lehrling

wird zur gründlichen Lehre gegen Vergütung angenommen.

Schlosserei L. Kleinhans, 10.10. Karlsruhe, Körnerstraße 38.

Schreinerlehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann bei sofortiger Vergütung eintreten bei

Franz Gerstenhauer, Schreinermeister, Sofienstraße 5.

Kupferpuker

gesucht per sofort. Zeugnisabschriften einfinden.

Hotel Germania, Karlsruhe. 2.2.

Hausbursche,

ein besserer, zur Anshilfe gesucht.

Photogr. Atelier J. Mürnseer, Müppurrerstraße 16.

2.2. Ein kräftiger, der Schule entlassener Junge als

Hausbursche

gesucht: Amalienstraße 51 im Laden.

Zum Regelaufsetzen

ein Junge sofort gesucht.

2.2. Neue Pfalz, Bahnhofstraße 34.

Stelle-Gesuch.

Tüchtiges, reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle in besserem Hause als Mädchen allein. Zu erfragen Ronsstraße 5 IV links.

Gebildetes Fräulein

mit schöner Handschrift wünscht bei einem Professor, Arzt oder Rechtsanwalt schriftliche Arbeiten zu übernehmen. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 3714 an das Kontor des Tagblattes einzusenden. 3.2.

Krankenpflegerin,

tüchtig vorgebildet, empfiehlt sich für alle Zweige der Krankenpflege. Zu erfragen Stefanienstraße 34, Seitenbau. *3.2.

Personal-

und Kreditauskünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

Gebr. Winowisser, Geschäftsführer der Anstalts-Bürgel, Fasanenstraße 1 II. Telephon 1268.

Fleißiger Mann

vom Lande sucht irgend welche Beschäftigung; derselbe versteht die Landwirtschaft und Gartenarbeit. Offerten unter Nr. 3738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

welches im Weißnähen, Kleidermachen und im Ausbessern der Kleider und Wäsche gut bewandert ist, nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause bei billigstem Preise. Offerten abzugeben oder zu erfragen Waldstraße 52, 5. Stod.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von guter Herrengarderobe. Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Hochachtungsvoll

Ph. Rumpf, Hirschstraße 12, Hinterhaus.

Geschäfts-Empfehlung.

— Empfehle mich dem geehrten Publikum, sowie den hiesigen Geschäftsleuten zur Vermittlung bei An- und Verkauf von Grundstücken, Güterziellern, Hypotheken usw., große Auswahl von Tausch-Objekten hier und auswärts unter nur reeller Bedienung und pünktlicher Erledigung. Bemerkte noch, daß ich mein Geschäft allein betreibe.

Um geneigte Aufträge bittet ergebenst

Friedrich Aug. Feger, Rudolfstraße 28, 2. Stod.

Gefunden

wurde ein Rinderspinnhut am letzten Sonntag auf der Ettlingerstraße. Abzuholen Werberstraße 58, 4. Stod.

Gefunden

wurden in der Molkestraße in einem Säckchen einige Tennis-Ballen. Abzuholen bei

Sofjuwelier Friederich hier.

Zugelaufen

ist ein braun getigter Jagdhund. Abzuholen im

„Löwen“ in Eutenheim. 2.1.

Kanarienvogel (Weibchen)

am Donnerstag entflohen; sollte dieses jemand in der Nähe zugeflogen sein, bittet man höflichst um Mitteilung: Würklinstraße 6, 4. Stod. *

Geschäfts-Haus

mit großen Räumen, innerhalb der Altstadt, in guter Lage, an einen zuverlässigen, fleißigen Geschäftsmann bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter Nr. 3102 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Haus für Beamte und Private geeignet, 4-5 Zimmer im Stod, im südwestlichen Stadtteil, welches sich zu 8% rentiert, ist für 56 000 M. zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen Offerten unter Nr. 3736 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Herlicher Landsitz

in der Nähe von Karlsruhe (Bahnhof) mit villenartig, modernem und massivem Wohnhaus, schön angelegtem und sehr ertragreichem Obst- und Gemüsegarten, großem massiven Pflanzhof, Gas- und Wasserleitung zc. preiswert zu verkaufen event. Tausch. Offerten unter Nr. 3732 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze in der Oststadt,

4 1/2 stöckige geschlossene Bauweise, mit Gewährung des Baukredits und Zusage von Bauarbeiten ohne Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3437 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

[2] III.

Zu verkaufen:

1 Perl-Kollier mit großem Saphir-Schloß 1 Perl-Brösche mit Rubinen und Diamanten, 3 Brillant-Ringe, 1 goldene Repetitions-Uhr, 1 Silber-Uhr, offen, 18 Karät, 1 silb. Anker-Uhr mit silb. Kette, alles neu. **Drei H. Operngläser (Elsenbein, Tula und schwarz.)** Alte Schmuckstücke werden an Zahlung angenommen. Delgemälde, alter und moderner Meister, werden dagegen eingetauscht. Näheres Rudolfsstraße 28 im 2. Stock links, von 1-4 Uhr und Sonntags bis 5 Uhr abends. *2.2.

— Ein hochfeines, kleines Karambolage-Tisch-Billard, für Privathaus vorzüglich geeignet, mit Marmorplatte und grünem Tuch, Nußbaum-Ausführung, Platte zum Auflegen, damit es als Tisch benutzt werden kann, ganz neu, zum Preise von M. 225.— mit Zubehör abzugeben. Offerten unter Nr. 3468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen:

1 Kommode (neu), 1 Sekretär, 1 Weißzeugschrank, 1 Waschtisch (Email) für 2 Personen, 1 großer Gewichts-Regulateur (Anlauf 120 M.) für 60 M., eine Partie gute Delgemälde, sehr billig, Gewehre, Pistolen, hübsche Degen für Sammlungen, 12 Flaschen prima Cognac. Ansehen von 12-4 Uhr und Sonntags von 8-5 Uhr: Rudolfsstraße 28, 2. Stock.

Bett,

neu, mit Rohhaarmatratze und Daunenbetten 110 M., Chiffonnières 25 und 32 M., Diwan 28 M., Kommoden 15 und 20 M., Stühle à 2 M., Tische 5 M., Küchenschränke 10 und 12 M., Herd 25 M. sind zu verkaufen: Schützenstraße 50 im 2. Stock.

Eine kompl. Aussteuer,

bestehend aus 2 franzöf. Bettladen mit Muschelauflage, 2 bess. Kisten, 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonnière mit Muschelauflage, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 425 M. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 Mark höher. Die Sachen sind neu u. matt u. blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. **Waldstraße 22, parterre.**

Ein Kinderwagen

ist zu verkaufen: Friedenstraße 22 II. *

Ein eiserner Blumentisch

mit Springbrunnen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Holzterrasse

mit 13 Stufen ist preiswert zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 3. Stock rechts. 3.2.

Herren- u. Damenrad,

ganz neu, mit Garantie, verhältnißmäßig billig zu verkaufen: Hardtsstraße 4a, 3. Stock.

Bad. Regenten,

nom Jahre 1000-1763, ist zu verkaufen: Karlsstraße 57, 2. Stock.

Grasnutzung

von ca. 2-3 Morgen Gartengelände zu vergeben: Karls-Friedrichstraße 23.

Junger Boyer

(weiblich), 1/2 Jahr alt, schön gezeichnet, zu verkaufen: Augartenstraße 41, 3. Stock. *2.1.

[8] III.

Ein Bauplatz

von einem Geschäftsmann unter günstigen Bedingungen (Gegenrechnung) gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3682 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Von der Reise zurück

Dr. Berberich.

Von der Reise zurück

Dr. Manasse,

Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz. 3.3. Telephon 1578.

Fleischpastetchen,

täglich frisch, empfiehlt in bekannter Güte Konditorei **Fr. Nagel,** 10.2. Waldstraße 43. 1177 Telephon 1177.

Für bevorstehende Schillerfeier von heute an

Schiller-Torte und Schiller-Törtchen

bei 3.1. **Louis Desterle,** Konditorei, Karl-Friedrichstraße 20.

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benutzter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert. In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig. Prospekte gratis. 2.2.

Gebrüder Jost Nachfolger, Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Aussteuern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst billig. Das Renaufertigen u. Anarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Rüppurrerstraße 36 u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz. Telephon 317.

I. Preis,

Bierzug, 6000 Mark W. der **Mannheimer Lotterie** sowie 4 Kalbinnen kamen dieses Jahr in meine Kollekte.

Diese und alle anderen Treffer zahle sofort bar aus.

Demnächst ziehende **Darmstädter, Badener, Offenburger und Knie-linger à 1 M., 11 Lose 10 M. und Ulmer à 3 M.** sind noch zu haben bei

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Schulanzüge



Riesige Auswahl. Billige Preise.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- und Herrenstr.-Ecke.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. Mai. Ein 19 Jahre alter Hausbursche aus Leer, der hier kurze Zeit in Stellung war, erhob gestern auf einer Bank mit einem Scheck 130 M. und ging mit dem Betrag flüchtig. — Zwei Fabrikarbeiter und ein Tagelöhner wurden wegen Sachbeschädigung angezeigt, weil sie in der Nacht zum 30. v. Mts. auf der Seepromenade, in der Ettlinger- und Spohnstraße, 9 Straßenlaternen durch Steinwürfe demolierten. — Aus einem Hofe in der Lessingstraße wurde ein Fahrrad, Marke Diamant, Fabriknummer 62/27 638 und der Polizeinummer 1075 K. im Werte von 120 M. gestohlen; ferner vor einer Wirtschaft im Birkel ein Griskner-Rad mit der Fabriknummer 43 474 und der Polizeinummer 254 Khe. im Werte von 80 M. — Beim Einzug Seiner Majestät des Kaisers kam im Gedränge auf dem Marktplatz eine goldene Herren-Remontoir-Uhr abhanden. — Verhaftet wurde: ein lediger Zimmermann aus Rüppurr, der einer dortigen Händlerin ein Sparfassenbuch über ein Guthaben von 2279 M. stahl und davon auf eine gefälschte Vollmacht 250 M. erhob.

Strümpfe, Socken, Söckchen,

aparte Neuheiten
nur gute Qualitäten
in grosser Auswahl bei

Rudolf Vieser,

2.1. Kaiserstrasse 153.

Versäumen Sie nicht

im Bedarfsfalle Ihre Einkäufe in meinem realen **Total-Ausverkauf** zu machen, gebe von heute an sämtliche noch vorhandenen Artikel **ohne Ausnahme mit 30 % Rabatt** auf die gewöhnlichen, ohnedies schon billigen Preisen.

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Wilh. Ringwald, Papierhandlung,
Waldstraße 53.

NB. Schulbücher und Schulhefte nur 10 %.

Restaurant zum Rodensteiner.

Mai-Bock

aus dem

Königlichen Hof-Bräuhaus München,

ständig im Ausschank,

wozu höflichst einladet

J. Forster.

Dankagung.

Für die vielen so überaus ehrenden, herzlichen und wohlthuenden Beweise der Teilnahme bei dem herben Verluste unseres guten, teuern Sohnes, sagen innigsten Dank

die tiefgebeugten Eltern:

A. Hoer, Oberleutnant a. D.,
und Frau.

Karlsruhe, 6. Mai 1905.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Badmeister Ludwig Schneider in Badenweiler die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Schaffner a. D. Karl Müller in Freiburg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Expromotor der Universität Freiburg, Professor Dr. Rudolf Thurnesjen, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. April 1905 gnädigst geruht, den Bezirksbauinspektor Dr. Fritz Hirsch in Bruchsal zum Vorstand der Bezirksbauinspektion baselst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. April d. J. gnädigst geruht, den Finanzassessor Dr. Wilhelm Roth in Karlsruhe auf sein untertänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienst zu entlassen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 17. März d. J. wurden nachfolgende charakterisierte Postsekretäre, nämlich

Heinrich Weber aus Schöllbrunn in einer Sekretärstelle beim Postamt in Forzheim,

Otto Blum-Ness aus Geisingen,

Friedrich Krämer aus Walldürn und

Wilhelm Scheidlen aus Hohnbühl in einer Sekretärstelle beim Postamt 1 in Karlsruhe,

Ferdinand Rebmann aus Obergrombach in einer Sekretärstelle beim Postamt 2 in Karlsruhe,

Albert Mang aus Krautheim in einer Sekretärstelle beim Postamt in Wertheim,

Heinrich Krihler aus Brombach in einer Sekretärstelle beim Postamt in Heidelberg,

Friedrich Ried aus Weinheim in einer Sekretärstelle beim Postamt in Weinheim (Bergstraße), sowie

Adam Schleicher aus Wertheim in einer Sekretärstelle beim Telegraphenam in Karlsruhe,

ferner der charakterisierte Telegraphensekretär Adolf Schmidt aus Gemmingen in einer Sekretärstelle beim Telegraphenam in Karlsruhe etatmäßig angestellt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. März d. J. wurde der charakterisierte Telegraphensekretär Georg Stadler aus Ziegelhausen in einer Sekretärstelle beim Telegraphenam in Weinheim (Bergstraße) etatmäßig angestellt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 27. April d. J. wurde der charakterisierte Postsekretär Anton Reichle aus Heinstetten in einer Sekretärstelle des Postamts in Ueberlingen etatmäßig angestellt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. April d. J. wurden folgende charakterisierte Post- bezw. Telegraphensekretäre in Sekretärstellen etatmäßig angestellt, und zwar:

der Postsekretär Otto Wagbach beim Postamt in Forzheim,

die Telegraphensekretäre Franz Albert Möhler beim Telegraphenam in Mannheim,

Wilhelm Saam beim Postamt in Bruchsal und Johann Hümmerl beim Telegraphenam in Karlsruhe.

Die Postsekretäre Ludwig Bertele und Philipp Wilhelm Gahner beim Postamt 1 in Mannheim, sowie

Peter Sticks beim Postamt in Bruchsal.

Die Uebertragung einer Bezirksaufsichtsbeamtenstelle bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Konstanz an den Ober-Postinspektor W. D. Wener aus Berlin hat die höchstlandesherrliche Bestätigung erhalten.

Die Uebertragung einer Postratsstelle bei der Ober-Postdirektion in Karlsruhe an den Kaiserlichen Postrat Bundschu und die Uebertragung einer

gleichen Stelle bei der Ober-Postdirektion in Konstanz an den Kaiserlichen Postrat Frankenberg auf den 1. April d. J. haben die Höchstlandesherrliche Bestätigung erhalten.

Durch Entschliessung Großh. Gewerbebeschulrats wurden nachverzeichnete Gewerbebeschulanten als Gewerbelehrer etatmäßig angestellt:

- Emil Mattern an der Gewerbechule in Pforzheim, Ludwig Koch an jener in Bühl, Friedrich Kleiner an jener in Konstanz, Karl Stang an jener in Böhrnbach, Friedrich Ricklaus an jener in Meßkirch, Heinrich Bader an jener in Schopfheim.

Außerdem sind folgende Gewerbelehrer verest worden:

- Max Robertse von Schopfheim nach Waldshut, Eduard Kuhn von Waldshut nach Schopfheim (als Vorstand), Karl Schultes von Rastatt nach Lörrach (als Vorstand), Otto Babsi von Konstanz nach Lörrach, Edgar Wolbert von Lörrach nach Achern, Albert Ungerer von Achern nach Säckingen, Adolf Müller von Säckingen nach Freiburg, Jakob Feuerstein von Freiburg nach Weinheim (als Vorstand), Karl Kuhn von Weinheim nach Karlsruhe (als Vorstand), Wilhelm Heuser von Pforzheim nach Furtwangen, Emil Müller von Meßkirch nach Rastatt, Eugen Schmitt von Böhrnbach nach Waldshut, Philipp Gerhardt von Waldshut nach Mosbach.

Die Zollverwaltung hat unterm 13. April den Zollverwalter Karl Eggenberger in Kleinlaufenburg nach Radolfzell, unterm 17. April den Hauptamtsassistenten Josef Winkler in Konstanz nach Singen, unterm 26. April den Zollverwalter Richard Heby in Gailingen nach Kleinlaufenburg und den Hauptamtsassistenten Josef Schmid in Basel zur Besetzung der Zollverwalterstelle nach Gailingen verest, ferner unterm 27. April den Grenzkontrollleur Friedrich Klug in Wiesch zum Hauptamtsassistenten in Konstanz ernannt. (Karlsru. Stg.)

Großh. Hoftheater. Dienstag, den 9. Mai wird, wie bereits mitgeteilt, zur Zentenarfeier von Schillers Todestag das „Demetrius“-Fragment neu einstudiert in Szene gehen. Die Rolle des Demetrius wird Felix Baumbach, die des Saphira Frig Herz und die der Marfa Minna Höcker spielen. Dem Fragment wird der 2. Satz aus der „sinfonia eroica“ von Beethoven, ein Festvolog von Ludwig Fulda (Manuskript) und der Schlusssatz aus Beethovens C-moll-Symphonie vorgehen. Den Schlus des Abends bildet die Uraufführung der hymnischen Rhapsodie „Dem Verklärten“ von Max Schilling, der dem Karlsruher Theaterpublikum durch die erfolgreichen Aufführungen von „Angewelte“ und „Der Weisfertag“ rühmlichst bekannt ist. Die Solostimme wird Jan van Gorko singen. Die Anordnung des lebenden Bildes, das den Schlus der Festfeier bildet, liegt in den Händen des Intendanten. Die erste für das allgemeine Publikum bestimmte Wiederholung von „Wilhelm Tell“ in der neuen Inszenierung und Einstudierung ist auf Donnerstag, den 11. angeest. Die Oper bringt Freitag, den 12. „Carmen“, worin Emma Heßel zum erstenmal die Titelrolle singen wird, und Sonntag, den 14. „Die Fledermaus“. Das Gastspiel von Sarah Bernhardt mit ihrer Truppe vom Theater „Sarah Bernhardt“ wird dadurch von ganz besonderem Interesse sein, daß es die berühmte Künstlerin Samstag, den 13. in der männlichen Titelrolle von Edmond Rostands vielgenanntem Drama „L'Aiglon“ vorführen wird. Als zweite Rolle wird die große Künstlerin Sonntag, den 14. in Baden „Die Kameliendame“ spielen. Als nächste Unternehmung des Schauspiels ist eine Neueinstudierung von Mosers beliebtem Lustspiel „Der Bibliothekar“ in Aussicht genommen. Die Erstaufführung von Offenbachs Operette „Orpheus in der Unterwelt“ ist auf Mittwoch, den 24. Mai festgeest. Im Laufe der Monate Mai und Juni beabsichtigt die Generaldirektion einen Cyklus sämtlicher Schillerischer Dramen in unmittelbarer Folge zur Aufführung zu bringen.

Großh. Hoftheater.

Das Gedicht von Ludwig Fulda, welches bei der Gedenkfeier für Friedrich Schiller im Hoftheater von Herrn Herz zum Vortrag gebracht werden wird, führt den Titel „An Schiller, zum 9. Mai 1905“. Dasselbe sucht sich möglichst eng an Schillers Lied „An die Freude“ anzuschließen und dadurch seinem Genius gleichsam mit seinen eigenen Worten zu tun.

[5] III.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Mai 1905.

53. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Auf Allerhöchsten Befehl.

Der Wasserträger.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel: „Die Reise über den St. Bernhard“ v. Cherubini. Neue Bearbeitung der Handlung und des Textes von Ernst Pasqu6, der Musik mit Benützung Cherubinischer Kompositionen von Ferdinand Langer.

Musikalische Leitung: Michael Balling. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Vorspiels:

- Der Prior der Augustiner Paul v. Bongardt. Graf Armand von Saint Méard, Emigrant Mar Pauli. Méard, v. d. französischen Gesandtschaft in Turin. Mar Pauli. Michéti, Savoyard aus der Tarantaise, Maultierreiber Mar Büttner. Antonio, sein Sohn Hans Buffard. Ein Klosterknecht Herm. Benedict. Ein Savoyard Ernst Golbe.

Augustiner-Mönche und Knechte des Hospiz auf dem kleinen St. Bernhard, Savoyarden und Savoyardinnen.

Ort der Handlung: Auf der Paßhöhe bei dem Hospiz des kleinen St. Bernhard, im Mai 1789.

Hierauf folgt unmittelbar die Ouverture.

Personen der Oper:

- Graf Armand von Saint Méard, Emigrant Mar Pauli. Constanze, seine Gemahlin Ida v. Westhoven. Michéti, Wasserträger in Paris. Mar Büttner. Daniele, sein Vater August Haag. Marzellina } seine Kinder R. Warmersperger. Antonio } Hans Buffard. Semos, Pächter im Dorfe Gonesse bei Paris. Ab. Bodenmüller. Angelina, dessen Tochter und Antonios Braut Rosa Ethofer. Ein junges Mädchen aus Gonesse Frieda Meyer. Der Kapitän der Pariser Nationalgarde der Sektion Mont-Marat Hans Keller. Der Sergeant Jan van Gorko. Herm. Melzer. Soldaten Adolf Hallego. Josef Grözinger. Karl Brazer. Eine Schilbwache Heinrich Blant.

Nationalgardisten, Männer, Frauen, Kinder aus der Vorstadt Mont-Marat. Einwohner des Dorfes Gonesse.

Ort der Handlung: Im 1. Akt: In der Wohnung des Wasserträgers Michéti in Paris. Im 2. Akt: Innerhalb der Barriere des Mont-Marat. Im 3. Akt: In dem Dorf Gonesse bei Paris.

Zeit: Am 8., 9. und 10. Thermidor 1794. (26., 27. und 28. Juli.)

Die neue Dekoration des Vorspiels ist von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Aufang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 9 Uhr. Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsit: I. Abt. M. 4.50 usw.

Kragen, Manschetten, Vorhemden u. Oberhemden

werden tabellos gewaschen und gebügelt in der Pariser Neutwascherei

Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.

Erstes und ältestes Geschäft in Karlsruhe.

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tabellose Ausführung. Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 9. Mai. 54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Gedenkfeier aus Anlaß der 100. Wiederkehr des Todestages von Friedrich Schiller.

- 1. Zweiter Satz (marcia funebre) aus der „sinfonia eroica“ von Beethoven. 2. Prolog von Ludwig Fulda (Manuskript). 3. Schlusssatz (allegro) aus der Symphonie C-moll von Beethoven. 4. „Demetrius-Fragment“ von Schiller. 5. „Dem Verklärten“. Eine hymnische Rhapsodie nach Worten Friedrich Schillers für gemischten Chor, eine Baritonstimme und großes Orchester von Max Schillings (Uraufführung).

Anfang halb 8 Uhr.

Donnerstag, den 11. Mai. 54. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 12. Mai. 55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Carmen. Große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 13. Mai. 26. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Sarah Bernhardt und ihrer Gesellschaft vom Theater „Sarah Bernhardt“ in Paris. L'Aiglon, drame en six actes de M. Edmond Rostand. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 14. Mai. 55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Die Fledermaus. Operette in 3 Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Gené. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 7. und 14. Mai Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsit I. Abt. 4.50 M. am 9., 11. und 12. Mai Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsit I. Abt. 4 M.

Der Vorverkauf zum Gastspiel „Sarah Bernhardt“ findet statt: für die Abonnenten am Montag, den 8. Mai, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A., für das allgemeine Publikum von Dienstag, den 9. Mai, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Sonntag, den 14. Mai. 6. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel von Sarah Bernhardt und ihrer Gesellschaft vom Theater „Sarah Bernhardt“ in Paris. La Dame aux Camélias, pièce en 5 actes d'Alexandre Dumas fils. Anfang 7 Uhr.

Grosser Eingang der letzten Neuheiten in Sommer- und Wasch-Konfektion.

Woll-Blusen
Woll-Mousseline-Blusen
Seiden-Blusen
Leinen-Blusen
Batist-Blusen

Fussfreie Kostüm-Röcke
Lange Kostüm-Röcke
Wasch-Kostüm-Röcke

Staub-Paletots
Reise-Paletots
Golf-Paletots

Spitzen-Kragen
Spitzen-Rüschen
Jacken-Kostüme
Bolero-Kostüme
Tailen-Kostüme

Hübsche Woll-Mousseline-Kleider.

Der Haupt-Katalog — 96 Seiten stark —
wird auf gefl. Verlangen franko zugesandt.

S. Model.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 23. April bis 29. April 1905.
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	Weizen	Kornen	Kornen	Gerste	Hafer	Stroh		Erhebungs- orte.	Kartoffeln	Brot gangb. bessere Sorte	Dosenfleisch	Rindfleisch	Schafsch.	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	Milk	Speise-									
						Roggen	geröhl.														100 kg	1 Kilogramm			1 Kilogr.					
						100 Kilogramm	100 Kilogr.														M	M	M	M	M	M				
Engen	—	—	—	—	—	5.	4.50	6.	Konstanz	7.25	36	32	28	34	156	148	120	170	160	152	220	160	210	63	16	40	48	60	24	
Hilzingen	19.	—	—	—	—	—	3.60	5.50	Stoßlach	5.	40	34	27	28	150	144	120	160	140	150	200	150	220	50	15	50	40	50	22	
Konstanz*)	19.	—	16.50	15.75	16.	5.75	4.75	5.75	Ueberlingen	7.	34	26	26	30	152	144	120	160	150	144	200	160	190	55	15	40	42	60	20	
Nadoltszell	19.	—	—	16.90	15.50	6.	4.60	6.40	Donauwieschingen	6.	36	32	25	36	150	140	100	170	140	140	200	160	200	60	16	44	39	50	23	
Singen	19.	—	—	—	—	6.	4.40	5.80	Billingen	6.	40	34	27	30	140	140	132	155	140	140	195	160	200	58	16	40	38	58	20	
Wahlkirch	—	18.76	—	—	—	5.50	3.80	6.	Waldbühl	6.	40	30	28	33	150	150	120	150	152	150	200	160	180	70	18	40	40	50	22	
Wullendorf	—	18.97	14.	20.	15.30	4.	6.25	—	Breisach	6.	40	30	26	30	150	140	120	150	160	130	180	170	250	70	16	42	42	50	21	
Stoßlach	—	19.26	—	—	—	4.80	3.20	5.70	Ettenheim	6.50	34	24	24	26	152	152	152	160	132	152	200	170	190	60	14	40	40	60	22	
Ueberlingen	19.50	19.45	—	—	15.42	4.	3.30	5.	Freiburg	5.10	42	32	25	26	156	148	120	160	160	160	200	180	240	60	18	40	36	50	20	
Marldorf	—	—	—	—	—	3.20	2.80	5.	Lörrach	6.30	36	—	27	44	150	140	110	160	150	150	210	140	240	70	20	36	36	50	20	
Billingen	—	19.40	—	19.83	17.20	—	4.40	4.80	Müllheim	4.80	40	26	25	32	150	150	—	160	150	140	200	160	230	60	18	36	36	44	18	
Bonnndorf	—	19.80	—	—	—	—	3.60	6.	Kehl	6.	44	40	28	33	146	142	130	170	150	148	160	200	180	240	60	20	40	40	50	20
Kenzingen	16.	—	—	—	—	—	—	—	Lahr	7.	40	26	26	—	152	140	130	160	140	140	180	150	240	70	22	40	36	50	20	
Freiburg	20.	—	15.	16.	16.	6.	4.	6.	Offenburg	7.	40	26	26	—	152	140	130	160	140	140	180	150	240	70	22	40	36	50	20	
Staufen	19.25	—	14.50	—	—	5.20	4.20	5.60	Baden	4.80	50	44	32	35	160	155	115	175	150	155	200	180	280	70	18	40	40	60	22	
Kandern	20.	—	15.50	—	—	4.60	5.60	6.	Rastatt	5.34	40	32	26	35	144	136	110	140	140	140	210	160	280	65	17	40	40	54	18	
Müllheim	—	—	—	16.50	—	—	—	6.	Bruchsal	5.	36	26	26	28	156	152	—	160	160	144	180	180	260	70	18	40	32	40	20	
Kehl*)	17.50	18.50	14.50	14.67	16.10	5.80	4.80	7.	Durlach	6.	40	30	26	40	152	144	100	152	140	152	220	180	240	70	17	40	41	49	20	
Lahr	—	—	—	18.	—	5.	4.	6.	Ettlingen	5.	36	32	25	30	144	140	—	140	140	140	200	180	250	65	20	45	40	50	22	
Offenburg	19.50	—	15.25	—	—	5.80	3.80	6.	Karlsruhe	6.	40	34	28	37	148	140	106	160	130	152	240	180	220	60	18	38	37	46	16	
Wolfach	—	—	16.50	16.	16.50	5.80	3.60	5.	Pforzheim	6.	32	30	23	26	152	144	—	152	144	144	230	160	260	60	20	34	35	45	20	
Rastatt	—	—	14.80	—	16.	4.70	—	5.70	Mannheim	7.50	42	32	24	27	150	145	130	160	150	150	200	140	240	80	20	36	36	50	20	
Bruchsal*)	18.25	18.38	14.75	17.	15.50	4.20	3.10	6.20	Schwezingen	6.50	40	30	25	25	140	140	100	160	140	140	180	180	260	90	20	36	36	60	22	
Durlach*)	19.25	19.13	15.50	18.	16.	4.50	4.	6.	Heidelberg	6.50	40	34	25	28	148	144	—	160	152	160	190	160	220	55	20	36	36	60	22	
Karlsruhe*)	18.99	18.71	15.10	17.13	15.33	6.	—	7.	Mosbach	5.	36	30	23	27	—	140	—	160	—	140	200	180	240	60	16	44	44	50	20	
Mannheim*)	19.13	19.	15.13	17.25	15.25	4.50	3.80	6.	Berthheim	6.	28	22	22	24	—	140	100	140	140	140	180	160	200	50	12	40	40	35	20	
Heidelberg*)	19.50	18.50	14.	17.	15.17	5.	4.50	6.																						
Vogberg*)	18.80	19.	14.50	18.	15.	4.40	3.20	4.40																						
Mosbach*)	18.50	17.50	15.	17.50	14.50	6.	5.	6.																						
Berthheim*)	18.17	17.50	13.75	16.42	14.17	5.	4.	6.																						

*) Preise für Getreide- bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Sta.)
Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.